

FP / 18 / 10. Juli 2026

Jungheinrich liefert 100.000. aufgearbeiteten Gebrauchstapler aus

- **Wiederaufarbeitung von 100.000 Fahrzeugen als starkes Zeichen für die Kreislaufwirtschaft in der Intralogistik**
- **Jubiläumsfahrzeug ETV 216i geht an MVN in Italien**
- **80 Prozent CO₂e-Einsparung durch Wiederaufarbeitung**

Klipphausen, 10. Juli 2026 – Jungheinrich hat in seinem Gebrauchtgeräte-Zentrum Dresden den 100.000. Stapler aufgearbeitet. Das Jubiläumsfahrzeug, ein ETV 216i, wurde gestern an den italienischen Logistikdienstleister MVN übergeben. Der wiederaufgearbeitete Stapler, ein sogenannter JUNGSTARS, wurde nach einem 5-Sterne-Qualitätsstandard für einen weiteren Einsatz vorbereitet. Mit dem Meilenstein setzt Jungheinrich ein starkes Zeichen für Kreislaufwirtschaft in der Intralogistik.

„100.000 aufgearbeitete Stapler sind für uns ein besonderer Meilenstein und ein starkes Zeichen für das Know-how und die Leidenschaft unseres Teams“, sagt Tino Alban, Werkleiter des Gebrauchtgeräte-Zentrums Dresden. „Jeder einzelne unserer Gebrauchstapler zeigt, welche Qualität in Jungheinrich Fahrzeugen steckt. Genau diese Qualität macht es möglich, Flurförderzeuge für einen zweiten Einsatz zu nutzen. Das ist wirtschaftlich sinnvoll für unsere Kunden und nachhaltig im Umgang mit wertvollen Ressourcen.“

Der 100.000. JUNGSTARS geht an MVN, einen der führenden Anbieter von integrierten Logistiklösungen im Bereich Fifth-Party-Logistik in Italien. Seit 2021 hat sich zwischen MVN und Jungheinrich eine strategische Partnerschaft entwickelt, in deren Rahmen mehr als 150 Fahrzeuge sowie weitere Intralogistiklösungen geliefert wurden. Die Übergabe des Jubiläumsfahrzeugs unterstreicht die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden

Seite 1 von 3

Jungheinrich Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg · Telefon 040 6948-0 · Fax 040 6948-1777 · info@jungheinrich.de · www.jungheinrich.de

Aufsichtsrat Andreas Umbach, Vorsitzender
Vorstand Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender · Nadine Despineux · Dr. Tobias Harzer · Maik Manthey
Sitz der Gesellschaft Hamburg · **Registergericht** Hamburg HRB 44 885
Bankverbindung Commerzbank AG Hamburg (BIC: COBADEFFXXX) IBAN: DE57 2004 0000 0630 7300 00; (BLZ 200 400 00) 6 307 300
Deutsche Bank AG Hamburg (BIC: DEUTDEHHXXX) IBAN: DE96 2007 0000 0042 9977 00; (BLZ 200 700 00) 0 429 977

Unternehmen und ihren gemeinsamen Anspruch, leistungsfähige Logistik mit Nachhaltigkeit zu verbinden.

„Für uns ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil langfristiger Investitionsentscheidungen“, sagt Giuliano Santi, Geschäftsführer bei MVN. „Mit Jungheinrich haben wir einen Partner, der uns dabei unterstützt, unsere Logistik leistungsfähig aufzustellen und gleichzeitig verantwortungsbewusster mit Ressourcen umzugehen. Diese gemeinsame Haltung hilft uns dabei, den Wandel in der Logistik aktiv mitzugestalten und nachhaltige Antworten auf die Herausforderungen von morgen zu finden.“

Jungheinrich ist Vorreiter der industriellen Aufarbeitung von Flurförderzeugen. Die Fahrzeuge werden wahlweise nach einem Economy- oder 5-Sterne-Prinzip in einen technisch und optisch neuwertigen Zustand versetzt. Dafür werden gebrauchte Flurförderzeuge umfassend geprüft, sicherheitsrelevante Komponenten erneuert und verschlissene Teile aufgearbeitet oder ersetzt. So können bis zu 99 Prozent der eingesetzten Rohstoffe wiederverwendet oder recycelt werden. Damit verlängert Jungheinrich die Lebensdauer der Stapler, schont wertvolle Ressourcen und leistet einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft in der Intralogistik. Gegenüber einem Neufahrzeug lassen sich so bis zu 80 Prozent CO₂e einsparen.

Für den Standort Klipphausen ist die Wiederaufarbeitung von 100.000 Gebrauchtstaplern ein besonderer Meilenstein. Seit der Gründung des Gebrauchtgeräte-Zentrums im Jahr 2006 hat Jungheinrich die Wiederaufarbeitung kontinuierlich professionalisiert und die Produktionsflächen mehrfach erweitert. Heute umfasst das Werk mehr als 13.500 Quadratmeter Produktionsfläche und zählt 200 Mitarbeitende.

Neben Dresden arbeitet Jungheinrich in Europa auch am Standort Ploiești (Rumänien) gebrauchte Flurförderzeuge auf. Die Fahrzeuge stammen vor allem aus den weltweiten Jungheinrich Vertriebsgesellschaften und kommen nach Ende ihrer Nutzungsphase zur Wiederaufarbeitung in die Gebrauchtgerätestrukturen.

Rückfragen bitte an:

Dr. Benedikt Nufer

Head of Communications & Public Affairs

Tel.: +49 40 6948 3489

Mobil: +49 151 277 912 45

E-Mail: benedikt.nufer@jungheinrich.de

Über Jungheinrich:

Seit mehr als 70 Jahren treibt Jungheinrich als ein weltweit führender Anbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Das börsennotierte Familienunternehmen hat sich dem Ziel verpflichtet, als globaler Partner wertschöpfende Lösungen für den Materialfluss zu bieten und so das Lager der Zukunft zu gestalten. Im Jahr 2025 erwirtschaftete Jungheinrich mit über 21.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,5 Mrd. €. Das globale Netzwerk umfasst zwölf Werke und eigene Direktvertriebs- und Servicegesellschaften in über 40 Ländern. Die Aktie ist im SDAX notiert.